



Der Begriff 'Guru' kommt aus Indien und er bedeutet: 'Einer, der die Dunkelheit vertreibt'.

Solange du noch nicht erwacht bist, solange du noch keinen Zugang zu deiner eigenen, höheren Weisheit aufbauen konntest, können spirituelle Lehrer eine grosse Hilfe sein, weil sie dir den Weg weisen können.

Wahre Gurus und spirituelle Lehrer...

Sind an Geld nicht interessiert, denn sie leben bereits in der Fülle. Sie haben für sich die Fülle in ihrem Leben bereits erwirkt - sonst wären sie keine Meister oder Gurus.

Sie lassen ihre Schüler jederzeit frei und schaffen keine Abhängigkeiten. Sie verlangen keine Bekenntnisse oder Schwüre. Im Gegenteil: Sie streben danach, dass ihre Schüler so bald wie möglich unabhängig vom Lehrer werden und ihre eigenen Wege gehen. Nur die Angst hält fest und versucht zu binden. Die Liebe lässt frei - jeden und alles - jederzeit!

Wahre Lehrer weisen dir den Weg. Sie schreiben dir jedoch nicht vor, wie du ihn zu gehen hast, in welcher Zeit oder in welchen Schritten.

Wahre Lehrer schulen dich darin, Kontakt zu deiner eigenen Göttlichkeit aufzubauen. Wenn du diesen Kontakt zu deinem inneren Lehrer, zu deinem 'Hohen Selbst', aufgebaut hast, wird der Lehrer überflüssig - und zieht sich zurück.

Du bist der Experte für dich selbst - niemand sonst. Gebe niemals deine Macht ab an irgendjemand im Aussen – denn niemand auf dieser Welt hat eine bessere Antwort für dich als die, die du durch das Vertrauen in dich selbst und in deine eigene Göttlichkeit finden kannst. Andere können dich lehren, dich auf bestimmte Themen hinweisen und sie erklären - aber letztlich bist immer du der Experte für dich selbst!

Text von Sven-Oliver Wirth aus spiritwissen.de